

ANLAGESTRATEGIE

Der NB Stiftungsfonds Select ist ein aktiv gesteuerter Mischfonds. Das Anlageziel ist eine Benchmark unabhängige positive Wertentwicklung unter Beachtung der Anlagerisiken und des empfohlenen Mindestanlagehorizonts von 3 Jahren. Das Anlagekapital wird überwiegend in auf Euro lautende Anleihen weltweiter Emittenten investiert. Zum Anlageuniversum zählen fest- und variabel verzinsliche Staats- und Unternehmensanleihen, sowie inflationsindexierte Staatsanleihen, vorwiegend mit Investment Grade Rating. Anleihen mit High Yield-Rating oder ohne Rating können beigemischt werden. Die Portfoliokonstruktion strebt ausgeglichene Risikobeiträge der verschiedenen Sektoren zum Gesamtportfolio an, die auf der Duration und der Risikoprämie (Spread) der Einzeltitel basieren. Ein begrenzter Teil des Anlagekapitals kann in Euro denominierte Aktien investiert werden. In der Regel wird der Fonds voll und zugleich ausschließlich in auf Euro lautende Wertpapiere investiert sein.

INDEXIERTE WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE IN EUR (BRUTTO, IN %)

Gemäß Vorgabe des Artikel 44 der Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 sind Angaben zur Wertentwicklung erst 12 Monate nach Auflage der Anteilsklasse zulässig.

ROLLIERENDE 12-MONATS-WERTENTWICKLUNG IN EUR (IN %)

Gemäß Vorgabe des Artikel 44 der Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 sind Angaben zur Wertentwicklung erst 12 Monate nach Auflage der Anteilsklasse zulässig.

WERTENTWICKLUNG IN EUR (BRUTTO, IN %)

Gemäß Vorgabe des Artikel 44 der Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 sind Angaben zur Wertentwicklung erst 12 Monate nach Auflage der Anteilsklasse zulässig.

MONATLICHE WERTENTWICKLUNG IN EUR (BRUTTO, IN %)

Gemäß Vorgabe des Artikel 44 der Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 sind Angaben zur Wertentwicklung erst 12 Monate nach Auflage der Anteilsklasse zulässig.

STAMMDATEN

Anteilsklasse	R
Mindestanlage	nein
Mindestfolgeanlage	nein
WKN	A3EKR7
ISIN	DE000A3EKR79
Fondswährung	EUR
Anteilsklassenwährung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttungshäufigkeit	jährlich
Letzte Ausschüttung	-
Ausschüttungssumme	-
Preisfeststellung	börsentäglich (t-2)
Wertpapierleihe	zugelassen
Auflage	14.03.2025
Geschäftsjahresende	31-Dec
Rechtsform	OGAW
Domizil	Deutschland
Vertriebszulassung	DE
Transaktionsabwicklung	15:30 Uhr
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja
SFDR-Klassifizierung	Artikel 8
ESG Zielmarktkonzept	R
Bloomberg-Ticker	NBSTF8R GR Equity

AKTUELLE DATEN

Nettoinventarwert (je Anteil)	101,49 EUR
Fondsvermögen (in Mio.)	14,82 EUR
Anteilsklassenvermögen (in Mio.)	14,82 EUR

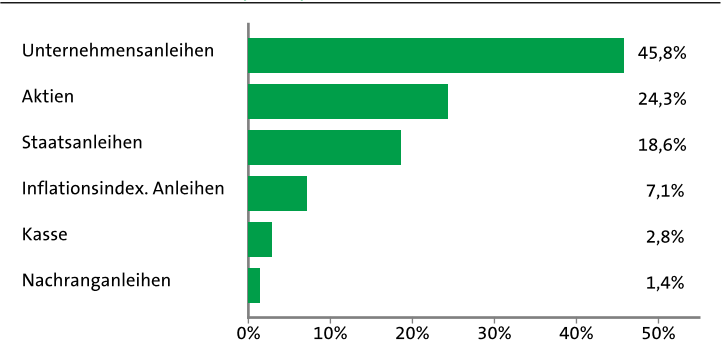
GEBÜHRENSTRUKTUR

Aktueller Ausgabeaufschlag	3.50%
Verwaltungsvergütung	1.125%
Verwahrstellenvergütung	0.03%
Laufende Kosten (OGC) - geschätzt -	1.20%
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Rücknahmeabschlag	nein

MSCI ESG RATING



ASSET ALLOKATION (IN %)

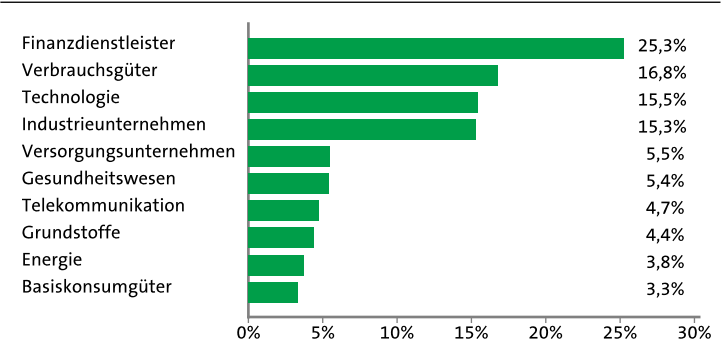


ANLEIHENKENNZAHLEN

YIELD TO MATURITY:	2,50%
Ø RESTLAUFZEIT:	5,48 Jahre
Ø RATING:	A
MACAULAY DURATION (INKL. FUTURES):	4,23
MODIFIED DURATION (INKL. FUTURES):	4,11
Ø Kupon:	2,67%

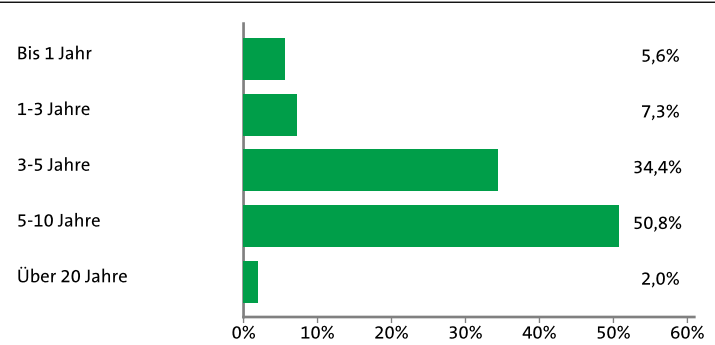
AKTIENPORTFOLIO

SEKTORALLOKATION (IN %) - AKTIEN

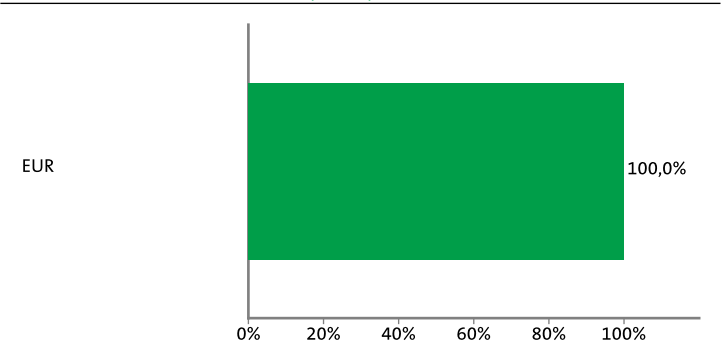


ANLEIHENPORTFOLIO

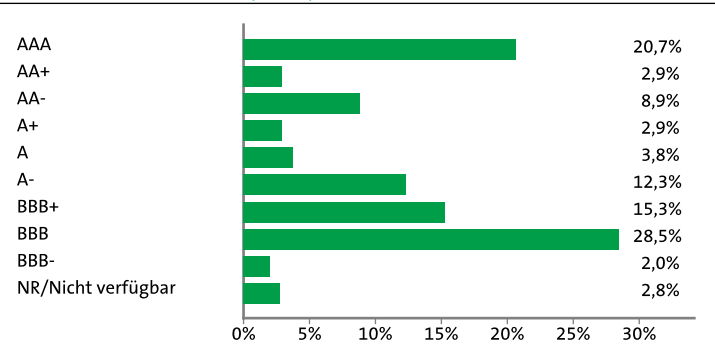
LAUFZEITENALLOKATION (IN %) - ANLEIHEN



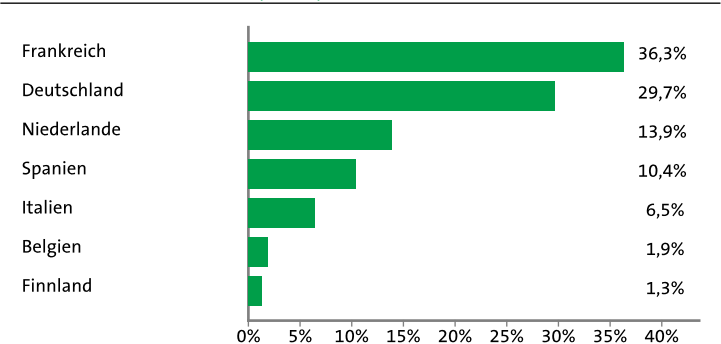
WÄHRUNGALLOKATION (IN %) - AKTIEN



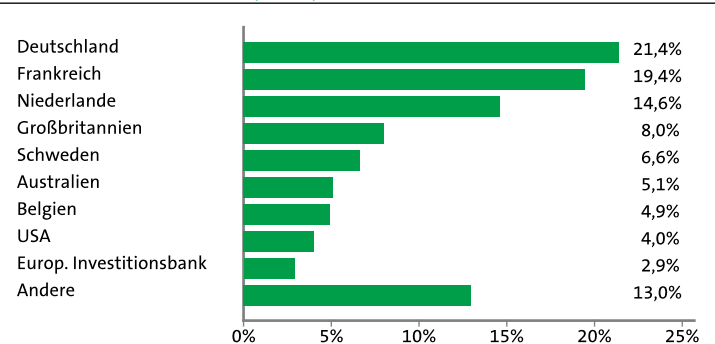
RATINGALLOKATION (IN %) - ANLEIHEN



LÄNDERALLOKATION (IN %) - AKTIEN



LÄNDERALLOKATION (IN %) - ANLEIHEN



VERÄNDERUNG DER RATINGALLOKATION GEGENÜBER VORQUARTAL/VORJAHR - ANLEIHEN

Vorquartal	Vorjahr
Für diese Anteilskasse bestehen noch keine Vergleichsdaten zum Vorquartal.	Für diese Anteilskasse bestehen noch keine Vergleichsdaten zum Vorjahr.

VERÄNDERUNG DER LAUFZEITENALLOKATION GEGENÜBER VORQUARTAL/VORJAHR - ANLEIHEN

Vorquartal	Vorjahr
Für diese Anteilskasse bestehen noch keine Vergleichsdaten zum Vorquartal.	Für diese Anteilskasse bestehen noch keine Vergleichsdaten zum Vorjahr.

MONATSBERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

RISIKOADJUSTIERTE PERFORMANCEKENNZAHLEN

	MTD	QTD	YTD	1 M	3 M	6 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.
Sharpe Ratio	4,99	1,26	0,95	4,99	-	-	-	-	-	0,95
Treynor Ratio	0,35	0,10	0,07	0,35	-	-	-	-	-	0,07
Information Ratio	-1,53	-1,73	-1,49	-1,53	-	-	-	-	-	-1,49
Sortino Ratio	9,03	1,66	1,25	9,03	-	-	-	-	-	1,25
Calmar Ratio	∞	∞	∞	∞	-	-	-	-	-	∞

RISIKOKENNZAHLEN

	MTD	QTD	YTD	1 M	3 M	6 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.
Volatilität	2,80%	6,46%	5,91%	2,80%	-	-	-	-	-	5,91%
Max. Drawdown	-0,52%	-3,11%	-3,43%	-0,52%	-	-	-	-	-	-3,43%
Korrelation	0,63	0,81	0,81	0,63	-	-	-	-	-	0,81
Beta	0,39	0,78	0,79	0,39	-	-	-	-	-	0,79
Tracking Error	3,50%	4,08%	3,68%	3,50%	-	-	-	-	-	3,68%

VALUE AT RISK

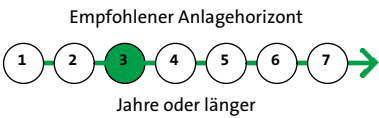
	95,0%	97,5%	99,0%
Value at Risk (1 Tag)	-0,64%	-0,88%	-1,20%
Value at Risk (10 Tage)	-1,69%	-2,14%	-2,68%
Value at Risk (1 Jahr)	-	-	-
Conditional Value at Risk (1 Tag)	-1,07%	-1,52%	-1,22%
Conditional Value at Risk (10 Tage)	-2,31%	-2,75%	-3,28%
Conditional Value at Risk (1 Jahr)	-	-6,02%	-8,03%

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Geringeres Risiko			Höheres Risiko			
1	2	3	4	5	6	7
Potenziell geringerer Ertrag			Potenziell höherer Ertrag			

Dieser Fonds fällt bei der Risikobewertung anhand des SRIs auf einer 7-stufigen Skala in die Risikoklasse 3. Die Kategorisierung indiziert eine historische Schwankungsbreite des Fondspreises im Rahmen der für diese Risikoklasse angegebenen Bandbreite. Die berechneten Werte sind nicht vorausschauend, daher können künftig niedrigere oder höhere Wertschwankungen nicht ausgeschlossen werden.

SRI	Volatilitätsspanne
1	<0,5%
2	0,5% - 5,0%
3	5,0% - 12,0%
4	12,0% - 20,0%
5	20,0% - 30,0%
6	30,0% - 80,0%
7	>80,0%



CHANCEN

- + Breites Engagement am Anleihen- und Zertifikatemarkt.
- + Wertzuwachs durch Kurssteigerungen sowie ordentliche Erträge.
- + Aktives Fondsmanagement, das die Fondsstruktur regelmäßig überprüft.
- + Anleihen- und Zertifikateselektion über definierte Prozesse.
- + Ausgeprägte Länder-, Sektor- und Ratingdiversifikation.
- + Partizipation an einem diversifizierten Mischportfolio.

RISIKEN

- Für die Erreichung der Anlageziele kann nicht garantiert werden.
- Wertverluste durch fallende Kurse können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Fondspreisentwicklung hängt sowohl von den allgemeinen Marktbedingungen als auch vom Fondsmanagement ab.
- Die Streuung des Anlagekapitals ist auf die Assetklassen Anleihen und Zertifikate begrenzt.
- Durch Ausfälle von Emittenten kann es zu Wertverlusten kommen.
- Zinssatzveränderungen können den Wert des Fonds negativ beeinflussen.

GLOSSAR I

Annualisierte Wertentwicklung

Die annualisierte Gesamtrendite ist die geometrisch durchschnittliche Jahresrendite für einen bestimmten Zeitraum.

Beta

Das Beta ist ein Maß für die Sensitivität eines Fonds gegenüber Marktveränderungen (dargestellt durch einen Marktindex). Das Beta des Marktes beträgt per Definition 1,00. Bei einem Beta von 1,10 ist davon auszugehen, dass sich der Fonds in aufwärts tendierenden Märkten 10% besser als der Markt und in abwärts tendierenden Märkten 10% schlechter entwickeln wird, sofern alle anderen Faktoren konstant bleiben. Umgekehrt bedeutet ein Beta von 0,90 erwartungsgemäß, dass sich der Fonds in aufwärts tendierenden Märkten 10% schlechter als der Markt und in abwärts tendierenden Märkten 10% besser entwickeln wird.

BVI Methode Wertentwicklung

Die Wertentwicklungsberechnung nach der BVI Methode beruht auf der zeitgewichteten Performancemessung, d.h. die Performance wird so berechnet, dass sie unabhängig von Veränderungen des investierten Kapitals ist. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungs- oder Depotbankgebühren). Die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den jeweiligen Ausgabeaufschlag, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraums vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Weitere Kosten können auf Anlegerebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren). Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen aus, sodass die Vergleichbarkeit zwischen ausschüttenden und thesaurierenden Fonds sichergestellt ist.

Calmar Ratio

Die Calmar Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch den Maximum Drawdown. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Conditional Value at Risk (CVaR)

Der Conditional Value at Risk (CVaR) - auch als Expected Shortfall bezeichnet - ist definiert als erwarteter / durchschnittlicher Verlust, falls der Value at Risk (VaR) überschritten wird.

Credit Spread

Der Credit Spread (Risikoaufschlag) bezeichnet die Renditedifferenz zwischen Anleihen gleicher Laufzeit aber mit unterschiedlicher Kreditqualität. Er wird in Basispunkten gemessen. Beispiele: Die Renditedifferenz zwischen einer 10-jährigen VW Anleihe und einer 10-jährigen deutschen Staatsanleihe oder die Renditedifferenz zwischen einer 10-jährigen italienischen Staatsanleihe und einer 10-jährigen deutschen Staatsanleihe.

Durchschnittliches Rating

Beim durchschnittlichen Rating handelt es sich um den gewichteten Durchschnitt aller verfügbaren Ratings der im Fonds gehaltenen Anleihen, ausgedrückt nach den Buchstabensystemen von S&P und Fitch. Die Kennzahl vermittelt einen Eindruck davon, wie risikoreich die gehaltenen Anleihen in ihrer Gesamtheit sind. Je niedriger das durchschnittliche Rating, desto risikoreicher ist der Fonds. Bei einem linear gewichteten Durchschnitt entspricht die jedem gehaltenen Titel zugeordnete Gewichtung dessen Marktwert. Bei einem exponentiell gewichteten Durchschnitt wächst die Gewichtung proportional zur Abnahme der Kreditqualität.

Durchschnittliche Restlaufzeit

Die durchschnittliche Restlaufzeit eines Fonds ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Laufzeiten der einzelnen im Fonds gehaltenen Anleihen.

Hybridanleihen

Hybridanleihen haben Eigenschaften von Eigen- und Fremdkapital. Inwieweit Hybridanleihen eher dem Fremd- oder dem Eigenkapital zuzurechnen sind, wird von den strukturellen Eigenschaften (Verschiebbarkeit der Kupons, Nachrangigkeit, unsichere Laufzeit etc.) bestimmt. Der Anreiz für Investoren bei Hybridanleihen ist in erster Linie der im Vergleich zu klassischen Unternehmensanleihen höhere Spread-Aufschlag, der aufgrund des höheren Risikos bezahlt wird.

Inflationsindexierte Anleihen

Inflationsindexierte Anleihen (auch Linker genannt) werden im Wesentlichen von Staaten emittiert. Sie zielen darauf ab, Investoren eine bestimmte fixe reale Rendite zu garantieren, unabhängig von der Inflationsentwicklung. Daher sind alle Cashflows an einen Verbraucherpreisindex gekoppelt, der die Veränderungen der Preise von Waren und Dienstleistungen erfasst. Mit diesem Instrument können sich Investoren gegen eine Beschleunigung der Inflation absichern.

Information Ratio

Die Information Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error - misst also den Mehrertrag zum eingegangenen aktiven Risiko. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Korrelationskoeffizient

Der Korrelationskoeffizient ist ein Maß - das erfasst - wie stark sich Fonds- und Benchmarkperformance gemeinsam bewegen. Er kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von 0 besteht kein sichtbarer Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Laufende Kosten (Ongoing Charges, OGC)

In den laufenden Kosten, die nach internationalen Standards ermittelt werden, sind alle in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen erfasst einschließlich solcher, die Dritten zufließen (z.B. anteilige TERs der im Fonds befindlichen Zielfonds). Diese Kennziffer ist somit eine Verdichtung der in den Jahresberichten enthaltenen Angaben in Relation zum durchschnittlichen Fondsvermögen. Nicht in den laufenden Kosten enthalten sind Transaktionskosten auf Ebene des Fonds, weil dies international nicht üblich ist und es keine regelmäßig wiederkehrenden Kosten sind. Sofern dem Fonds erfolgsabhängige Vergütungen (performance fees) in Rechnung gestellt worden sind, werden diese ebenfalls als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens in direktem Zusammenhang mit den laufenden Kosten zusätzlich ausgewiesen. Die laufenden Kosten werden täglich anteilig vom Nettoinventarwert (NIW) des Fonds abgezogen.

GLOSSAR II

Macaulay Duration

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer eines Anleihefonds. Sie wird in Jahren gemessen. Die durchschnittliche Duration eines Anleihefonds ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen im Fonds gehaltenen Anleihen. Beispiel: Hat der Fonds eine Macaulay Duration von 5, erfolgt die vollständige Rückzahlung des eingesetzten Kapitals nach 5 Jahren. Im Gegensatz zur Restlaufzeit wird bei der Duration auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Kuponrückzahlungen) berücksichtigt.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown misst innerhalb eines bestimmten Zeitraums (z.B. 1 Jahr), den zwischenzeitlich größtmöglichen Verlust.

Modifizierte Duration

Die Modifizierte Duration (engl. Modified Duration) misst die Sensitivität eines Anleihefonds in Reaktion auf Marktzinsänderungen. Im Gegensatz zur Macaulay Duration wird sie in Prozent gemessen, weil bei der Modifizierten Duration die Macaulay Duration ins Verhältnis zur Rendite (Yield to Maturity) gesetzt wird. Beispiel: Hat der Fonds eine Modifizierte Duration von 5 und der Marktzinssatz steigt um 100 Basispunkte (1%) an, fällt der Fondspreis - sofern alle anderen Faktoren konstant bleiben - um 5%.

Nachrangsanleihen

Nachrangsanleihen sind festverzinsliche Wertpapiere. Gläubiger von Nachrangsanleihen werden im Insolvenzfall erst nach den Gläubigern klassischer Unternehmensanleihen bedient. Demnach ist das Risiko von Nachrangsanleihen höher als bei klassischen Unternehmensanleihen, jedoch werden Investoren mit höheren Renditen und einer geringeren Zinssensitivität kompensiert.

Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert (engl. Net Asset Value oder NAV) eines Fonds gibt den Gesamtwert eines Fondsvermögens an. Er ergibt sich aus der Summe aller bewerteten Vermögensgegenstände abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Der daraus resultierende Wert wird durch die Anzahl der umlaufenden Fondsanteile dividiert, woraus sich der Nettoinventarwert pro Anteil ergibt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch die Volatilität - misst also die Risikoprämie je Einheit Gesamtrisiko. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Sortino Ratio

Die Sortino Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch die abwärtsgerichtete Volatilität (Downside Risk). Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Spread Duration

Die Spread Duration misst die Sensitivität eines Fonds in Reaktion auf Spreadänderungen der im Fonds gehaltenen Anleihen. Beispiel: Hat der Fonds eine Spread Duration von 5 und die Spreads der im Fonds befindlichen Anleihen weiten sich durchschnittlich um 100 Basispunkte (1%) aus, fällt der Fondspreis - sofern alle anderen Faktoren konstant bleiben - um 5%.

Rating

Beim Rating schätzen Rating-Agenturen nach detaillierter Bonitätsanalyse eines Emittenten einer Emission die Ausfallwahrscheinlichkeit (probability of default) und die „Schwere“ des Ausfalls (loss given default) ab. Die Bonitätseinschätzung wird durch ein Rating (Bonitätsnote) dargestellt. Das Rating ist eine stark vereinfachte Kennzahl der Bonität. Die i.d.R. komplexe Bonitätssituation wird in eine eindimensionale Skala gepresst. Allerdings liefern Rating-Agenturen wie S&P, Moody's oder Fitch zu einem Rating ausführliche Reports, in denen sie ihre Bonitätseinschätzung genauer erläutern.

Synthetischer Risiko Rendite Indikator (SRRI)

Der Synthetische Risiko Rendite Indikator (SRRI) ist ein Maß zur Messung des Portfoliorisikos. Die Berechnung setzt auf die historische Volatilität der Portfoliorenditen auf und transferiert diese in einen Indikator. Die Berechnung des Indikators berücksichtigt dabei die Portfoliorenditen der letzten 5 Jahre. Der SRRI kategorisiert das Risiko einer Investition anhand der historischen Volatilität in 7 verschiedene Klassen. Eine Investition mit sehr niedriger Volatilität (und niedriger Ertragserwartung) wird in Risikoklasse 1 eingeteilt. Investitionen mit höherer Volatilität (und höherer Ertragserwartung) entsprechend in höhere Klassen. Die getroffene Einstufung kann Änderungen unterliegen und sich im Laufe der Zeit daher verändern. Selbst die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Investition gleichgesetzt werden.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der aktiven Renditen - er misst also das Abweichungsrisiko zur Benchmark. Somit kann er als das Risiko des aktiven Portfoliomanagements interpretiert werden.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio berechnet sich aus der Überschussrendite (Fonds vs. risikoloser Zinssatz) dividiert durch Beta - misst also die Risikoprämie je Einheit an nicht diversifizierbarem (systematischem) Risiko. Es gilt: Je höher sie ist, umso besser. Negative Werte zeigen, dass keine positive Überschussrendite erzielt wurde – das Risiko wurde also umsonst eingegangen.

Unternehmensanleihen

Unternehmensanleihen (engl. Corporates) sind von Unternehmen ausgegebene Anleihen. Diese können sich bezüglich ihrer Kreditqualität (Investment Grade oder High Yield) unterscheiden, von Unternehmen aus unterschiedlichen Ländern und Sektoren emittiert werden und verschiedene Ausstattungsmerkmale wie Laufzeit, Kupon, Währung etc. aufweisen.

Volatilität

Die Volatilität misst den Schwankungsbereich während eines bestimmten Betrachtungszeitraums. Es wird gemessen, wie die Schwankungen eines Fonds über einen bestimmten Zeitraum (z.B. 60 Tage) vom Mittelwert abweichen. Je größer die Schwankungsbreite ist, desto volatil und damit risiko- und chancenreicher ist ein Fonds.

Value at Risk (VaR)

Der Value at Risk (VaR) ist der maximale Verlust einer Anlage, der in einem bestimmten Zeitraum (z.B. 1 Jahr) mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit - dem Konfidenzniveau (z.B. 95%) - nicht überstiegen wird.

Yield to Maturity

Bei der Yield to Maturity (Endfälligkeitsrendite) eines Fonds handelt es sich um die annualisierte Durchschnittsrendite, die erzielt wird, wenn alle im Fonds gehaltenen Anleihen bis zu ihrer Fälligkeit gehalten werden.

WICHTIGE HINWEISE

Die Quelle aller Daten ist, sofern nicht anders angegeben, die HANSAINVEST.

Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.de erhältlich. Auf Wunsch sendet Ihnen die HANSAINVEST Druckstücke kostenlos zu.

Der Nettoinventarwert (NIW) von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung wird nach der BVI-Methode ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise erhalten Sie hier. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Ongoing Charges, OGC) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Bei neu aufgelegten Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zusammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Allokationen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Allokationen kann jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet werden, z.B. bei Sektoren nur der Aktienanteil, so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Sie hier.

Der Vertrieb des Fonds kann seitens der HANSAINVEST jederzeit eingestellt werden.

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie berücksichtigt der Portfolioverwalter Nachhaltigkeitsrisiken derzeit nicht bei seinen Investitionsentscheidungen für diesen Fonds. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds hat auch nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition. Der Fonds verfolgt keine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

KONTAKT FONDSMANAGEMENT

NATIONAL-BANK AG Portfoliomanagement
Theaterplatz 8
45127 Essen
Telefon: 0201 8115-0

KONTAKT DEPOTBANK

DONNER & REUSCHEL AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Telefon: 040 30217 - 0

KONTAKT KVG

HANSAINVEST
Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: 040 - 30057 - 0